

Blick für das Wesentliche stärken

Neue Projekte des Hilfswerks «Zukunft für Burkina Faso» mit Sitz in Muri

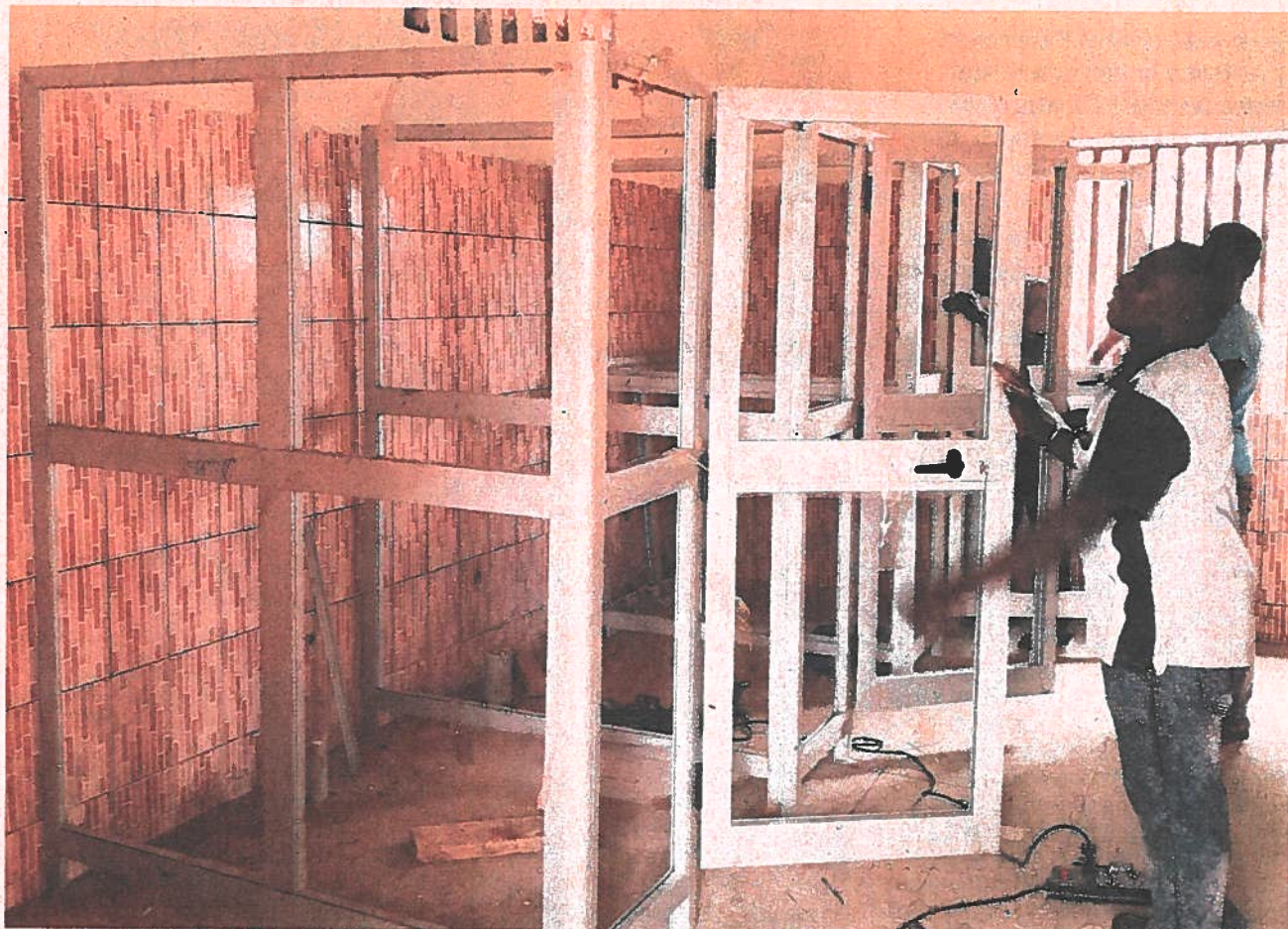
Im Schulzentrum «Centre St. Benoît» in Burkina Faso engagiert sich der Verein «Zukunft für Burkina Faso» (ZfB) mit Präsidentin Brigitte Keusch seit vielen Jahren. Nun stehen neue Projekte vor der Realisierung.

Drei erfolgreiche Schuljahre – Wachstum von einer Vorschulklasse bis zu fünf Klassen mit insgesamt 150 Kindern heute –, das ist die positive Bilanz. Ab Oktober wird eine zusätzliche Klasse das Gelände beleben. Mehr Schülerinnen und Schüler bedeutet auch mehr Arbeitsplätze für Erwachsene. Das Centre beschäftigt mittlerweile zwölf Personen im Unterricht und im Umfeld.

«Bei unserem kontinuierlichen Wachstum ist es entscheidend, immer wieder geeignete Schwerpunkte zu setzen und bei allen Beteiligten den Blick für das Wesentliche zu schärfen», sagt Adama Guiro, Direktor des Centre St. Benoît. Zu Beginn wurde der Fokus auf die Atmosphäre im Centre gelegt. Sie sollte die Basis für das Wachsen an der neuen Schule sein. Mit viel Liebe, Kreativität und Einsatz haben Adama Guiro und seine Mitarbeiter ein optimales Umfeld für die Kinder geschaffen. Dass es ihnen gelungen ist, einen Ort zu gestalten, wo sich diese wohlfühlen, bezeugen die strahlenden Gesichter und das engagierte Lernen.

WC-Gebäude ein Novum in der Region

Im zweiten Jahr stand die Unterrichtsqualität im Vordergrund. Gemeinsam vorwärtsschauen, seriöses Arbeiten am Arbeitsplatz sowie im Team sind Voraussetzungen dafür. Es wurden wöchentliche Sitzungen eingeführt, um die Ziele zu klären und die Wege dorthin zu planen, Probleme zu erkennen und nach Lösungen zu suchen. Die regelmässige Mitarbeit und Mitbestimmung an gemeinsamen Zielen des Lehrkörpers festigt und verbessert die Qualität



Auch für die Handwerker in der Region des Schulzentrums in Burkina Faso eine Neuheit: das WC-Gebäude wird eingebaut. Bild: zg

ihrer Arbeit erkennbar. Es wird Solidarität erfahren, gelebt und dies kann so als Haltung sowohl an die Kinder wie auch an deren Eltern weitergegeben werden.

Im vergangenen Jahr zeigte sich die Notwendigkeit von sanitären Einrichtungen. Die wachsende Schülerzahl machte den Bau von grosszügigen Hygieneeinrichtungen unumgänglich. Vorschläge für die Realisierung von Toiletten vonseiten des Vereins ZfB wurden aufgegriffen, den Umständen und Möglichkeiten vor Ort angepasst und mit viel Eigeninitiative des Bauteams umgesetzt. Für das neue Schuljahr stehen Toiletten mit nachhaltiger Wasseraufbereitung auf dem Gelände zur Verfügung.

Stolz über das Erreichte sind nicht nur der Verein ZfB und die Verantwortlichen vor Ort, sondern insbesondere die Handwerker, die mit dem Bau des neuen WC-Gebäudes in der Region ein Novum präsentieren können.

Sammelaktion in Sins

Für das kommende Schuljahr wird der finanzielle Schwerpunkt auf die zweite Bauetappe der Primarschule gelegt. Die vorhandenen Schulräume sind ab Oktober vollständig belegt. Damit ein kontinuierlicher Besuch der Folgeklassen gewährleistet werden kann, ist das Centre auf ein zweites Primarschulgebäude mit vier

Zimmern angewiesen. Der Vorstand um Brigitte Keusch freut sich, wenn Interessierte mit ihnen im kommenden Jahr den Blick auf dieses Grossprojekt werfen und durch ihre Unterstützung mithelfen, Stein auf Stein zu setzen.

Der Verein Zukunft für Burkina Faso begleitet den Aufbau des Centre St. Benoît in Ouahigouya. Spenden sammelt der Verein beispielsweise am Bruggemärt in Sins am 29. September. --red

Weitere Informationen zum Verein: www.zukunft-burkina-faso.ch, Spendenkonto: Raiffeisenbank Boswil-Bünzen, 5623 Boswil, «Zukunft für Burkina Faso», IBAN CH93 8067 5000 0056 3796 7.

